

Mittwoch, 12. Mai 2021, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Auszubildende lernen an Hybridauto

Eschweger Autohaus stellt Beruflichen Schulen Elektrofahrzeug zur Verfügung

VON ANNA WEYH



Platz in der Kfz-Werkstatt gefunden: Albin Keune, Filialleiter vom Autohaus Krah und Enders in Eschwege, (Dritter von links) brachte das BMW-Hybridfahrzeug zu den Beruflichen Schulen. Auf unserem Foto außerdem in der Fachwerkstatt zu sehen Fachpraxislehrer Enrico Lange (von links), Abteilungsleiter Kfz-Technik Uwe Goldbach und stellvertretende Schulleiterin Begga Breiding. Foto: Anna Weyh

Witzenhausen – Ganz aufgeregt sind die Auszubildenden zum Kraftfahrzeugmechatroniker der Beruflichen Schulen Witzenhausen. Gemeinsam mit ihren Lehrern Uwe Goldbach und Enrico Lange und der stellvertretenden Schulleiterin Begga Breiding warten sie auf ihr neues Hybridfahrzeug, das ihnen vom Autohaus Krah und Enders aus Eschwege zu Schulungszwecken zur Verfügung gestellt wird.

Bisher gab es in der Kfz-Technikwerkstatt vier Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, an denen die etwa 40 Auszubildenden der Schule praktisch arbeiten konnten. „Wir achten auf Vielfalt im Fuhrpark und sind bemüht, immer an zeitgemäßer Technik

ausbilden zu können“, sagt Fachpraxislehrer Enrico Lange. Vor allem deshalb freuen sich alle auf das neue Hybridfahrzeug.

Die Auszubildenden arbeiten teils in sehr unterschiedlichen Betrieben. „Manche arbeiten bei Reifenhändlern, andere bei freien oder auch bei Markenwerkstätten. Mittlerweile arbeiten viele der Ausbildungsbetriebe mit Elektrofahrzeugen, aber eben nicht alle“, erklärt Abteilungsleiter Uwe Goldbach. Dennoch seien die beiden Lehrer bemüht, ihren Auszubildenden die aktuelle Technik näherzubringen.

Dann endlich kommt Albin Keune, Filialleiter von Krah und Enders aus Eschwege, mit dem neuen Wagen vorgefahren: ein BMW 330 E-Touring im Wert von rund 68 000 Euro. Erst 300 Kilometer ist der Wagen gefahren. Keune sagt: „Es ist uns wichtig, zukunftsorientiert den Fachkräftenachwuchs zu fördern.“ Der Autohersteller BMW stellt immer wieder Bildungseinrichtungen Fahrzeuge für Schulungszwecke zur Verfügung. Schon im vergangenen Jahr erhielten die Beruflichen Schulen ein Auto von Krah und Enders.

Über das neue Hybridfahrzeug freuen dürfen sich auch die etwa 60 Schüler der Johannisberg-Schule Witzenhausen, die zur Berufsvorbereitung einmal pro Woche die Kfz-Werkstatt der Beruflichen Schulen besuchen. Der Neuzugang der Werkstatt bleibt jetzt auf jeden Fall erst einmal das Highlight für alle Autofans vor Ort. Den Auszubildenden ist das breite Grinsen sogar unter der Schutzmaske anzusehen.